

Wolkensteiner Heimat- & Anzeigenblatt

unabhängiges Heimat- und Anzeigenblatt für die Stadt Wolkenstein einschließlich der Ortsteile Gehringswalde mit Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Kostenlos an alle Haushalte | sonst. Preis 1,00 EUR

23. Ausgabe - 28. Februar 2015

- › Tag der offenen Tür in der Kita Zwergenland
- › SG 47 Wolkenstein Sektion Fußball
- › Ortsumgebung Falkenbach
- › Winterferien im Hort
- › Aussichtstürme und Aussichtsfelsen im Erzgebirge
- › MHM Wolkenstein
- › Veranstaltungen 2015

Herausgeber und Redaktion:
 Druckerei Gebrüder Schütze GbR,
 Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein,
 Telefon 037369 9444, Fax 9942,
 E-Mail: info@druckerei-schuetze.de,
 Internet: www.druckerei-schuetze.de



ISSN 2196-1751

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Wolkenstein und der Ortsteile Gehringswalde, Kurbad Warmbad, Falkenbach, Hilmersdorf und Schönbrunn

Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung von Herausgeber und Redaktion übereinstimmen. Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung. Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung der Texte und der gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Druckerei gestattet.
 Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet sich allein der Auftraggeber verantwortlich.
 Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. April 2015. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 13. März 2015. Bitte geben Sie rechtzeitig Ihre Texte und Anzeigen ab!



Foto: Dustin Carlowitz, 14.02.2015

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

am 7. März findet in der Kindertagesstätte Zwergenland Schönbrunn nach den Bauarbeiten ein Tag der offenen Tür statt. Mehr dazu in der untenstehenden Anzeige.

Die Abteilung Fußball der SG 47 Wolkenstein hat zum Jahresanfang als Außen-seiter erfolgreich am Hallenendrun- derturnier teilgenommen. Lesen Sie dazu den nachfolgenden Bericht.

Die Fortsetzung des Berichtes über die Bauarbeiten der Umgehungsstraße Fal- kenbach finden Sie auf Seite 3 und 4.

Nach der Teilnahme und dem Gewinn des sachsenweiten Wettbewerbs „Fitzz euch durch“ fand nun im Hort Wolken- stein ein Selbstverteidigungskurs statt, ein Bericht davon auf Seite 4.

Der Autor Frieder Berger berichtet ab die- ser Ausgabe über Aussichtstürme und Aussichtsfelsen im Erzgebirge. Lesen Sie dazu ab Seite 5.

Das militärhistorische Museum Wolken- stein berichtet in seinem 2. Teil über den

Besuch beim Royal Regiment of Fusi- liers im Tower of London - Seite 8 und 9. Aktuelle Veranstaltungen in Wolken- stein und Umgebung sind auf Seite 6 zu finden.

Es grüßt herzlich die Redaktion des Wolkensteiner Heimat- und Anzeigenblattes (js)

PS: Für alle Anzeigenkunden – Die nächste Ausgabe ist die Osterausgabe. Beachten Sie bitte dazu den Redakti- onsschluss.



Baulärm und Schmutz über ein ganzes Jahr, für Kinder und Erzieher sehr anstrengend war.

Doch dafür haben wir es jetzt besonders schön Und jeder soll unsere neuen Räume seh'n.

Drum laden wir nun Groß und Klein Am 07.03.2015 zum „Tag der offenen Tür“ in unsere Kita ein.

Von 10:00 bis 16:00 Uhr können sie uns besuchen.

Es gibt Sport, Tanz, Yoga, Experimente, Basteln und selbst gebackenen Kuchen.

Die Kinder und das Team der Kita „Zwergenland“ In Schönbrunn

SG 47 Wolkenstein e. V.

Sensationeller Erfolg für den Wolkensteiner Fußball

Damit hatten wohl die wenigsten gerech- net. Als krasser Außenseiter konnten wir am 31. Januar bei der Hallenendrunde in der Silberlandhalle einen hervorragenden 3. Platz feiern.



Das erste Spiel gegen den ESV Grünstädtel drehten wir nach 0:1 Rückstand und ge- wannen durch Tore von Ufer, Siegert und unseren grandiosen Fansupport. Danke an alle Mitgereisten für diesen stim- mungsvollen Samstag Nachmittag. Im zweiten Spiel unterlagen wir mit 1:4 gegen den SV Blau-Weiß Deutschneudorf, wo- bei es aber anfangs ziemlich gut aussah und wir beim Stande von 1:0 und kurzzei- tiger Überzahl es verpassten die nötigen Treffer zu erzielen. Deutschneudorf war einfach cleverer und gewann somit auch zurecht. Das dritte und entscheidende Gruppenspiel ging gegen einen alten Be- kannten aus der Vorrunde in Olbernhau, dort unterlagen wir noch deutlich gegen den FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf. Dieses Mal hatten wir aber größeres vor,



unser Keeper Felix Müller packte den Hammer aus und traf durch einen sehr sehenswerten Treffer von der Mittellinie zur 1:0 Führung. Die Vorentscheidung und das 2:0 durch Toni Steinert stellten die Weichen klar auf Halbfinale, somit hieß es jetzt nur noch Ruhe bewahren und die Zeit runterspielen. Zwar mussten wir kurz vor Spielende noch das 2:1 hinnehmen je- doch sollte das unserer Euphorie keinen Abbruch nehmen.

Im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger dem BSV Eintracht Zschopautal hielten wir sehr lange die Null und das Spiel entschied sich in den letzten 5 Mi- nuten durch 3 Tore der Zschopautaler und endete mit 1:3.

In der Partie um Platz 3 wartete mit dem SV Tirol Dittmannsdorf-Witzschdorf der nächste Erzgebirgsligavertreter.





keit. Wir hoffen mit Björn unsere Defizite im zentralen Mittelfeld abzustellen und dadurch unsere Offensivspieler besser ins Szene setzen zu können. Herzlich Willkommen und eine erfolgreiche, verletzungsfreie Zeit bei uns Björn.

D.C. aus W.

E-Jugendturnier in Olbernhau



Am 18.01.2015 nahm die E-Junioren Mannschaft der SG 47 Wolkenstein e.V. am 2. TB-Ladenbau Cup in Olbernhau teil. Wir belegten einen hervorragenden 4. Platz und wurden dafür mit einem sehenswerten Pokal belohnt.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchskicker!

P.S. Unser E-Junioren Team sucht immer nach neuen Spielern, die Spaß und Lust am Fußball haben. Also besucht uns doch einfach mal Mittwochs im Training von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Turnhalle in Wolkenstein.



Nach 12 Minuten Spielzeit fielen keine Tore, so mussten wir das Ding vom Neunmeterpunkt klären. Für unsere SG trafen Toni Steinert, Björn Siegert, Marcel Ullmann und Felix Müller, letzterer parierte zwei Schüsse der Tiroler und machte den wohl größten Erfolg der (Hallen-)vereinsgeschichte perfekt. Außerdem wurde unser Felix als bester Keeper des Turniers ins Allstarteam gewählt. Dieser gelungene Samstag wurde anschließend im Jugendclub durch Empfang unserer Volleyballer gebührend gefeiert.



Transfernews

In der Winterpause konnten wir einen erfolgsversprechenden Transfer tätigen. Ab sofort können wir den Wolkensteiner Björn Siegert auch endlich im heimischen schwarz/gelben bzw. grün/weißen Trikot begrüßen. Björn wechselt mit sofortiger Wirkung vom FSV Motor Marienberg e. V. zur SG und ist auch ab sofort spielberechtigt. Zur Hallenkreismeisterschaftsendrunde in Annaberg gab uns Björn schon einen kleinen Vorgeschmack seiner Leistungsfähig-



Danke an alle Fans für die grandiose Stimmung in der Halle.

D.C. aus W.

Termine Spiele der Saison 2014/15 (1. Kreisklasse Staffel Ost) – Rückrunde

Datum	Heimmannschaft	Auswärtsmannschaft	Anstoß	Ergebnis
Sonntag, 15.03.2015	SG 47 Wolkenstein	Grünhainichener BC	15:00 Uhr	:
Sonntag, 22.03.2015	SV 90 Jöhstadt	SG 47 Wolkenstein	15:00 Uhr	:
Sonntag, 29.03.2015	SG 47 Wolkenstein	SV Großrückerswalde II	15:00 Uhr	:
Sonntag, 12.04.2015	TSV Rot-Weiß Arnsfeld	SG 47 Wolkenstein	15:00 Uhr	:
Sonntag, 19.04.2015	SG 47 Wolkenstein	FSV 95 Scharfenstein-Großolbersdorf	15:00 Uhr	:
Sonntag, 26.04.2015	SV Kühnhaide	SG 47 Wolkenstein	15:00 Uhr	:
Sonntag, 03.05.2015	SG Mauersberg	SG 47 Wolkenstein	15:00 Uhr	:
Sonntag, 10.05.2015	SG 47 Wolkenstein	FSV Pockau-Lengefeld II	15:00 Uhr	:
Sonntag, 17.05.2015	SV Olbernhau II	SG 47 Wolkenstein	12:30 Uhr	:
Sonntag, 31.05.2015	SG 47 Wolkenstein	VfB 07 Zöblitz/Pobershau II	15:00 Uhr	:
Sonntag, 07.06.2015	SG Rotation Borstendorf	SG 47 Wolkenstein	15:00 Uhr	:
Sonntag, 14.06.2015	SG 47 Wolkenstein	SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland II	15:00 Uhr	:
Samstag, 20.06.2015	SV Lauterbach	SG 47 Wolkenstein	15:00 Uhr	:

Die Ortsumgehungsstraße Falkenbach (Teil 14)

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, geht es nun mit dem Bericht über die Bauarbeiten weiter.

Ein weiterer Schwerpunkt im Baugeschehen bis zur Winterpause waren die 3 Regenrückhaltebecken mit den Einlauf- und Auslaufbauwerken. Die Anlieferung der einzelnen Segmente erfolgte ab dem 18. November. Begonnen wurde am Rückhaltebecken 3. Die Bauwerke bestehen meist aus 2 Teilen. Diese wurden mittels Autokran positioniert. Die Höhe der Bauelemente liegt zwischen ca. 2,20 m (am Becken 2) und reichlich 3 m (am Becken 1). Die Verbindung erfolgt zunächst über ein Dichtungsband. Nachdem die Elemente fixiert waren, erfolgte die Abdeckung mit Betonplatten, in denen bereits Zugangsschächte eingearbeitet sind. Die Einlaufelemente wurden innen und außen abgedichtet. Sie mussten nach dem Abdichten im Innenbereich noch mit einer Epoxidfarbe gestrichen werden. Dieser Anstrich schützt den Beton vor Öl und Benzin. Nach dem Einbau und dem Abdichten erfolgte der Anschluss an die Streckenentwässerung. Inzwischen sind die Betonelemente allseitig mit Erdreich angefüllt wurden und für den Außenstehenden kaum noch sichtbar.



Vor dem Anschluss an die Streckenentwässerung reinigte eine Spezialfirma die Kanalisationsrohre. Diese Firma führte am 15. Dezember eine Kanal-TV-Inspektion durch. Dafür wird eine kleine Ka-



nalkamera, die einem Spielzeugroboter ähnelt, durch die Kanalisation gesteuert. Mit einer rundum laufenden Kamera wird das Rohr begutachtet. Sollten Fehler gefunden werden, müssen diese behoben werden.

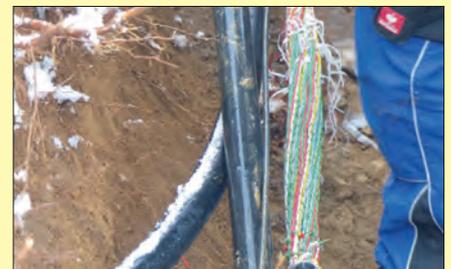
Etwas spektakulärer als die Kanal-Befahrung waren die Arbeiten zur Felssicherung an verschiedenen Böschungsabschnitten. Am 01. Dezember begannen ausgangs des Kreisels die Markierungsarbeiten für die geplante Böschungssicherung. Weitere Felssicherungsarbeiten erfolgten beidseitig an den Böschungen unterhalb der Bungalows. Im Fels wurden dazu 3 m tiefe Löcher gebohrt. In diese kamen die Anker für die zu befestigenden Sechsecknetze. Die Rasterabstände betragen 3 m mal 3 m. Die eingesetzten Anker wurden dann mit fließfähigem Beton, welcher per Schlauch unter hohem Druck eingefüllt wird, verpresst. Ähnlich wie bei den Spanndrähten auf dem Überbau vom Bauwerk 3, dient diese Maßnahme zur Stabilisierung der Anker und ist zum anderen gleichzeitig der beste Korrosionsschutz für die Stäbe. Als Nächstes entstand dann das Rahmenseil mit den Rasterankern. Wenn das Sicherheitsnetz gespannt ist, wird die gesamte Konstruktion mit Längs- und Querverseilungen fixiert. Je nach Beschaffenheit des Geländes sind evtl. noch Vertiefungsanker notwendig. Die einzelnen Netze zur Felssicherung werden „vernäht“. Hier zeigt sich, dass auch Männer „nähen“ können. Die Verbindung der Stöße der einzelnen 3 Meter breiten Bahnen erfolgte mit einem



4 mm starken Stahldrahtseil. Auch die Stabilisierung der Rahmenverseilung wurde mit diesem Drahtseil vorgenommen.



Die Telekomleitung im Bereich der Kirchenstraße wurde auch wieder zurück verlegt. Sie musste zu Beginn der Bauarbeiten für die Brücke weichen. Durch eingebaute Leerrohre wurde das neue Telekomkabel hindurch geführt. Die in dem Kabel befindlichen 800 Litzen mussten dann jeweils 20 Stückweise umgeklemmt werden. Wahnsinn!



Die Absicherung der Baustelle und der Maschinen stand am letzten Tag vor der Winterpause auf dem Programm.



Absolute Ruhe herrscht aber auch während der Winterpause nicht auf der Baustelle. Am 19. Januar 2015 hat ein Serviceteam den Langstielbagger gewartet



und am 04. Februar 2015 war ein firmeneigenes Serviceauto im Einsatz, um die Brecheranlage zu prüfen. Zuvor wurde die Anlage zur Straße gefahren.



Mit einem Blick auf die winterliche Baustelle verabschiede ich mich wieder für dieses Mal.

Angelika Graupner
Falkenbach



Winterferien 2015 – 1.000 Euro investiert in Selbstverteidigungskurs –

Nach dem Gewinn des sachsenweiten Wettbewerbs „Fitzt euch durch“ war es nun so weit. Das Preisgeld wurde eingesetzt. Silvio Päckert ein Gewaltspräventionstrainer, führte mit uns einen 3 tägigen Selbstverteidigungskurs durch. Gleich am ersten Tag lernten die Kinder das Grundverhalten in Gefahrensituationen kennen. Dazu gehörte das intensive Trainieren der Muskeln sowie das Schulen unserer Reflexe. Mit leichtem Muskelkater starteten wir dann in den zweiten Tag. Heute stand die Verteidigung mit Hilfe der Stimme, Mimik und Gestik im Vordergrund. Den Kindern wurde vermittelt, durch klare und laute Worte ihre Selbstbehauptung zu stärken und Ausdruck zu verleihen. „Stopp lassen Sie mich in Ruhe“ war der Satz der im Mittelpunkt der Übung stand. Außerdem führten wir verschiedene Konzentrationsübungen durch und erlernten den respektvollen Umgang gegenüber Erwachsenen.



Am dritten und letzten Tag übten wir verschiedene Griffe und Abwehrhaltungen. Zum Abschluss erhielten alle Beteiligten eine Teilnehmerurkunde. Die erlernten Techniken wurde die ganze Woche noch fleißig im Hort geübt und gefestigt.

Am Donnerstag ging es zur Freude aller Kinder in die Kids Arena. Die Hüpfburgen wurden strapaziert und die Nerven der Erzieher auch. Pünktlich zum Mittag erreichten wir aber wieder den Hort, wo die ausgetobten Kinder kräftig nachholten ...



Der Abschluss der Woche bestand aus Girlanden und Masken basteln für die große Faschingsfete. Die längste Girlande wurde gewählt und zur Turnhalle getragen, wo die Faschingsfete stattfinden soll.



50 verkleidete Jecken und Narren freuten sich auf eine große Party am Faschingdienstag. In der Turnhalle wurde viel gefeiert und gelacht. Auch der Zeitungstanz und andere Faschingsspiele durften da nicht fehlen. Der krönende Abschluss bestand aus der Prämierung der besten Kostüme. Die Kinder erhielten einen kleinen Preis und eine Urkunde.

So gingen die Winterferien zu Ende, wir wünschen allen Schülern ein fleißiges und erfolgreiches 2. Halbjahr.

Mit freundlichen Grüßen
das Hortteam

Aussichtstürme und Aussichtsfelsen im Erzgebirge

Zu den interessantesten Bauten zählen die Aussichtstürme des Erzgebirges, die sich im Bereich der Höhen unserer Heimat befinden. Nicht alle stehen am höchsten Punkt, einige befinden sich auch am Rande von Bergen. Auch die Natur hat Aussichtspunkte geschaffen, die ihresgleichen suchen.

1. Einleitung

Insgesamt finden wir 36 Türme auf den Erhebungen des Erzgebirges. Nicht alle stehen an den höchsten Punkten. Einige sind heute auch nicht mehr begehbar, bzw. waren nie als Aussichtstürme geplant. Während im Bereich der Tausender insgesamt fünf begehbare Türme vorhanden sind, findet man bei den Neunhundert-Meter-Bergen nur einen Einzigen. Dieser steht nicht einmal am höchsten Punkt. Sechs Berge bei den Achthundertern und acht Siebenhunderter verfügen über Türme, davon ist einer aber nicht nutzbar. Im Sechshundert-Meter-Bereich befinden sich sieben Türme, davon stehen zwei am Rand von Erhebungen und einer wurde nie als Aussichtsturm erbaut. Die Fünfhunderter weisen neun dieser Bauten auf, allerdings sind vier davon nicht begehbar.

Die meisten Türme stehen im Westen des Gebirges, nämlich 18, davon sieben auf böhmischer Seite. Im Mittleren Teil gibt es einen neu erbauten Turm auf dem Keilberg als einzigen tschechischen Aussichtspunkt, während auf sächsischer Seite sechs bekannte nutzbare und zwei weniger bekannte nicht begehbare Türme stehen. Ebenfalls neun Aussichtstürme finden wir im Osten, wobei zwei nicht nutzbar sind. Drei davon befinden sich in Tschechien.

Neben den von Menschenhand errichteten Bauten, hat auch die Natur einige

wunderschöne Aussichtspunkte geschaffen. Auf diese soll im letzten Bericht eingegangen werden.

2. Aussichtstürme am Rand von Erhebungen

Wenden wir uns den Türmen zu, die am Rand einer Höhe stehen.

Südlich von Zwönitz, unmittelbar am Waldrand in der Nähe des Ortsteils Kühnhaide steht ein 8 Meter hoher Holzturm. Er steht in einer Höhe von 644,1 m direkt neben dem Vermessungspunkt und einer Wetterbirke. Diese schränkt leider die Sicht etwas ein, aber die Bezeichnung „Zwönitzblick“ für den Turm ist auf jeden Fall zutreffend. Das Plateau liegt direkt am Wanderweg nach Elterlein und ist auch mit dem Pkw erreichbar. Sitzgelegenheiten und eine gute Aussicht in nördliche Richtung laden zum Verweilen ein. Bis zum sagenumwobenen Ziegenberg bei Zwönitz sind es nur etwa 3 Kilometer Fußweg, beides ist unbedingt empfehlenswert.

In den Wanderkarten ist am südlichen Abhang des Bielberges ein weiterer Turm eingetragen. Dieses ca. 10 Meter hohe Bauwerk war nie als Aussichtsturm geplant. Der bei den Schwarzenbergern unter den Namen „Kraussturm“ bekannte Bau wurde ursprünglich als Luftschutzanlage des Waschmaschinenfabrikanten Friedrich Emil Krauss errichtet. Heute gehört er zum Parkhotel Schwarzenberg und wird von diesem gastronomisch genutzt.

Ein neuer, im Jahre 2002 erbauter Turm befindet sich am Sportareal „Erzgebirgsblick“ in der Nähe des Kegelsberges in Gelenau. Mit 27 Metern Höhe gehört er zu den größten Metalltürmen. Im Umfeld befinden sich eine Reihe von sportlichen, aber auch anderen Attraktionen.



Aussichtsturm in Oberbärenburg

Freibad, Sporthalle, Stadion und die Alpine-Coasterbahn lassen die Herzen der Freizeitsportler höher schlagen. Ein Wildgatter und eine Reihe von gut gekennzeichneten Wanderwegen runden das gesamte Gebiet ab. Leider ist der Turm aus Sicherheitsgründen in den Wintermonaten geschlossen, ab April aber lässt der Blick vor allem in östliche und südliche Richtung nichts zu wünschen übrig.

Am Rand von Friedrichshöhe und Opelhöhe steht in der Ortslage von Oberbärenburg ein aus Holz und Metall erbauter neuer Turm. Seine Höhe beträgt 14 Meter, die Sicht in östliche und nördliche Richtung ist ausgezeichnet. Die Informationstafeln auf der Plattform sind aussagekräftig und leicht nachvollziehbar. Ein Fernrohr unterstützt die Aussicht noch. Der Besuch des Turmes ist auf jeden Fall empfehlenswert. Ein weiterer ganz aus Holz erbauter Turm steht am Golfplatz bei Luby, zu Deutsch Schönbach.



Aussichtsturm „Zwönitzblick“



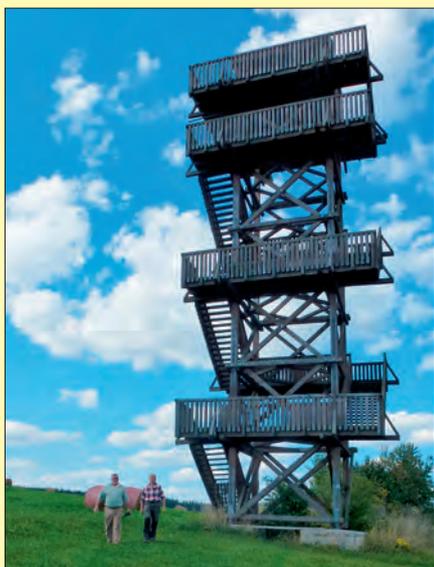
„Kraussturm“ bei Schwarzenberg



Aussichtsturm am Sportareal „Erzgebirgsblick“ in Gelenau

Er ist 22 Meter hoch und wurde 2005 eingeweiht. Beim Besuch im vergangenen Herbst war er leider nicht begehbar. Es war auch nicht erkennbar, ob er wegen einiger Holzschäden geschlossen war, oder ob man den Schlüssel im Club holen musste. Der Blick in südliche Richtung ist auf jeden Fall sehr gut, auch wenn uns dieser nur von der Wiese möglich war. Die Lage des Turmes ist am Rand des Nad Dvorem (632 m), dieser Berg gehört eigentlich nicht mehr zum Erzgebirge. Während die östliche Seite des kleinen Flusses Lubinka vom Verfasser zum Erzgebirge gerechnet wird, gehört die westliche Talseite zum tschechischen Teil des Elstergebirges. Erreichbar ist der Turm mit dem Pkw über die Straße von Kraslice nach Luby, oder über die 212 über Kacerov. Der Abzweig zum Golfplatz ist ausgeschildert.

Frieder Berger



Aussichtsturm am Golfplatz bei Luby - Schönbach

Veranstaltungen März 2015 in Wolkenstein und Umgebung

01.03. | 17:00

Mehr-Licht-Gottesdienst
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wolkenstein
Kirche Wolkenstein

02. bis 07.03.

15 Jahre Silber-Therme Warmbad – Festwoche
Saunanacht und Mitternachtsschwimmen unter dem Motto: „Best of ...“
Kur- und Gesundheitszentrum Warmbad Wolkenstein GmbH
Kurort Warmbad

06.03. | 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung
20:00 Uhr **Skat- und Rommeturnier**
Räume des Heimatvereins Gehringswalde
SV 1961 Gehringswalde e. V.

08.03. | 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden aller Ortsteile
Evangelisch-Lutherische Kirche Schönbrunn

14.03. | 13:00 Uhr

Baby-Börse
AmbrossGut Schönbrunn

14.03. | 18:00 Uhr

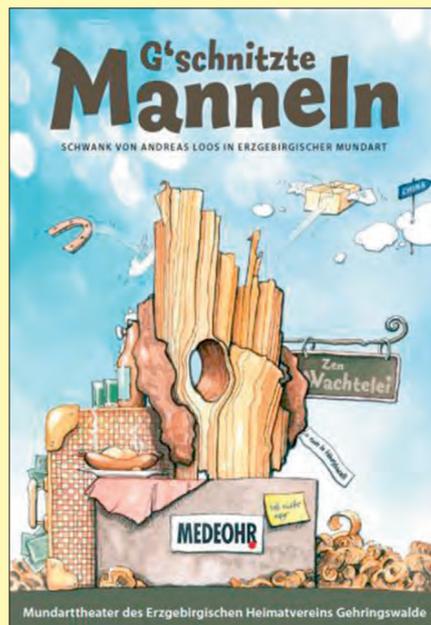
Jugendgottesdienst
Evangelisch-Lutherische Kirche Schönbrunn

22.03. | 15:00 und 17:30 Uhr

Mundarttheater – zwei Vorstellungen
Heimatverein Gehringswalde
Kartenvorverkauf im AmbrossGut Schönbrunn

28.03. | 21:00 Uhr

Cabarett mit Vicky Vomit
Erlebnisgasthaus „Zum Grenadier“
im Schloß Wolkenstein



05.04. | 06:00 Uhr

Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück
im Pfarrhaus der Evangelisch-Lutherischen Kirche Schönbrunn
Kirche Schönbrunn/ Pfarrhaus Schönbrunn

10.04. | 19:00 Uhr

Gartenschulung mit Helma Bartholomay
AmbrossGut Schönbrunn e. V.

12.04. | 11:00 bis 17:00 Uhr

Saisonöffnung Landwirtschaftsmuseum
AmbrossGut Schönbrunn e. V.

12.04. | 10:00 Uhr

Kurrende-Musical mit der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Wolkenstein in der Kirche Großolbersdorf

Weiteres Highlights 2015

vom 14. bis 17. Mai 24. Burgfest in Wolkenstein

Danke für Ihr Vertrauen

TAXI-GÖTZE

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**
(037 25) 22 111
Taxiruf zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8. freeca!!

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle)
- Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-mail: info@taxi-goetze.de

Nächste Heimatblätter am

1. April 2015 (Osterausgabe)
2. Mai 2015
6. Juni 2015
4. Juli 2015
8. August 2015
5. September 2015
10. Oktober 2015
7. November 2015
5. Dezember 2015 (Weihnachtsausgabe)

(Änderungen vorbehalten)

Redaktionsschluss ist jeweils 15 Tage vor Erscheinungstermin

Neues aus dem Militärgeschichtlichen Museum Wolkenstein

Teil 2 – Beim Royal Regiment of Fusiliers im Tower of London



eines der Wahrzeichen von London – Big Ben

Nachdem wir die Möglichkeit hatten, von Bodelwyddan aus ein weiteres Mal das Museum der Royal Welch Fusiliers in Caernarfon und auch Beaumaris mit seiner Burg (Baubeginn 1295 unter Edward I.) auf der Insel Anglesey zu besuchen, machten wir uns, mit einem Zwischenhalt im Museum der Royal Air Force in Cosford, wo wir uns auch über den aktuellen Stand der Konservierung der aus dem Kanal geborgenen Dornier DO 17 informieren konnten, auf den Weg nach London, um die Royal Fusiliers zu treffen.

Krimkrieg-Denkmal in London



St.-Pauls-Kathedrale



Buckingham Palast mit Viktoria-Denkmal

Bei dem Regiment handelt es sich um das Regiment der City of London. Es wurde 1685 zum Schutz der Artillerie, die im Tower lagerte, aufgestellt und im Jahre 1968 mit drei anderen Füsilier-Regimentern zum jetzigen Royal Regiment of Fusiliers zusammengelegt. Wie die anderen Füsilier-Regimenter tragen auch sie die markanten Bärenfellmützen. Das Regiment kämpfte im Ersten Weltkrieg an fast allen Fronten und in allen großen Schlachten im Westen über Gallipoli bis hin nach Mesopotamien.

Der Kontakt zu diesem Regiment kam im Jahr 2000 durch den Besuch der Gedenkveranstaltungen im französischen Mondement-Montgivroux, einem Örtchen in der Champagne, das vor allem durch sein 35,5 Meter hohes Denkmal (Weihe 1951) zur Erinnerung an die Marne-Schlacht 1914 bekannt ist. Die 1951 gegründete Association Mondement 1914 erinnert dort jedes Jahr an den Sieg der Engländer und Franzosen über die Deutschen Armeen in dieser für beide Seiten so schicksalsschweren Schlacht. Vor wenigen Jahren wurde die deutsche Delegation des Arbeitskreises Sächsische Militärgeschichte e. V. in Dresden durch die Füsilier auf ein Bier eingeladen und nachdem durch Gespräche die anfängliche Reserviertheit überwunden worden war, nahmen die Füsilier seither ebenfalls an den Kranzniederlegungen auf dem sächsischen Soldatenfriedhof für 8.931 Gefallene in Connantre teil. Infolge dieser Begebenheiten ist nun eine Freundschaft entstanden und es ergab sich nun endlich die Ge-

legenheit, der Einladung in den Tower of London, wo sich früher neben dem Hauptquartier auch die Unterkünfte des Regiments befanden, zu folgen und uns dort das Museum des Regiments anzusehen. Richard Adams nahm uns am Eingang in Empfang und führte uns kurz durch den Tower zum Hauptquartier, wo sich etliche ehemalige Offiziere und Angehörige des Regiments versammelt hatten, unter ihnen Colonel (Oberst) James Aldous, Major Bryan Whalley und Major Gos Home, um nur einige zu nennen. Die gesamte Atmosphäre war ausgesprochen herzlich und die Füsilier hatten ein großes Buffet mit Getränken aufgebaut. Nach einer Begrüßung durch den Oberst in einigen wenigen deutschen (!) Worten, die für große Heiterkeit sorgten, und dem obligatorischen Austausch von Präsenten durch beide Seiten, erhielt Major Gos Home die Gelegenheit, ein besonderes Stück aus dem Familienbesitz zu zeigen und die Geschichte dazu zu erzählen.

Bei dem Stück handelt es sich um eine gut erhaltene sächsische Pickelhaube, gestempelt vom IR 179 in Wurzen. Major Gos Home erhielt diese Pickelhaube samt Tagebuch seines Onkels von seiner Tante. Sein Onkel hatte den Helm im Januar 1915 mit einem sächsischen Soldaten



Hannelore Donner und Beefeater (Torwächter) am Tower Eingang

im Tower – Blick zur Tower Bridge





Die ehemaligen Unterkünfte des Regiments im Tower



Übergabe der Geschenke vom Arbeitskreis durch Manfred Beyer



Hans Donner beim Begutachten des Stückes



Noch immer stehen die Füsiliere auf Wache im Tower

noch in den Folgetagen des Weihnachtstages 1914 und das besonders an dem Tag sei, so betonte auch Gos, dass es fast exakt vor hundert Jahren geschah. Hätten wir von dem Helm schon früher gewusst, hätten wir natürlich sehr gerne auf ihn in unserer Ausstellung verwiesen, zumal sich dadurch wieder neue Möglichkeiten der Nachforschung bieten. So tauchte vor Kurzem auch in einem Tagebuch eines Soldaten des IR 107 ein Verweis auf den Weihnachtsfrieden auf. Als Dankeschön für dessen Freundlichkeit übergab Werner Hoffmann vom Arbeitskreis noch ein Kriegskreuz an Gos Home, welches sein Großvater für die Teilnahme am Ersten Weltkrieg erhalten hatte. Mehr

noch, er war zudem in englische Kriegsgefangenschaft geraten. Viele interessante Gespräche und natürlich der Besuch des kleinen, aber sehr feinen, Regimentsmuseums rundeten den gelungenen Tag in London ab, das uns in für Januar wirklich außergewöhnlich mildem und sonnigem Wetter mit nur einigen sehr kurzen Regenschauern empfangen hatte. Natürlich hat auch der Arbeitskreis die Füsiliere herzlich zu einem Gegenbesuch in Dresden aufgefordert, über dessen genauen Termin man wahrscheinlich auf der diesjährigen Veranstaltung in Mondement entscheiden wird. ■



Blick in die Präsentation des Museums des Regiments



Im Hauptquartier des Regiments



Major Gos Home mit der sächsischen Pickelhaube (IR 179)



Unsere Gruppe in den Räumen des Regimentshauptquartiers



Übergabe des Kriegskreuzes 1914 – 1918 seines Großvaters an Gos durch Werner Hoffmann



Gruppenbild vor dem Hauptquartier, im Vordergrund knieend Richard Adams

*Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,16*

DANK

Beim Heimgang unseres lieben Vaters,
Opas, Uropas, Bruders und Onkels, Herrn



Werner Rudnik

geboren am 19.08.1935
gestorben am 02.02.2015

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn
und Bekannten, dem Kirchenchor,
Frau Pfarrerin Regel, der Diakonie
und dem Brückenteam sowie dem
Bestattungsinstitut Tobias Wenzel
herzlichen Dank.

In stiller Trauer
**seine Töchter
Karin und Sabina
mit Familien**

Wolkenstein, Februar 2015

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**

Grabmale
Restaurierung
Bau

09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733-65004
Handy: 0174-9272200

www.steinmetz-bergers.de

Fa. Udo Milaschewski

Hirschleithe 9 · 09518 Großrückerswalde

**Heizungsanlagenservice
Elektroinstallation**

Immer für Sie erreichbar:
Telefon Büro: 03735 64389
Telefon privat: 03735 90460
Mobil: 0172 7028084
E-Mail: elektrotechnik.milaschewski@gmx.de

**Fragen Sie uns als Ihren Fachmann.
Wir beraten Sie gern.**

DANKSAGUNG

*Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und
das Leben, wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt. Joh.11,25*

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Liselotte Kreher
geb. Winkler
*19.12.1919 † 22.01.2015

Möchten wir von Herzen allen Dank sagen, für die
vielfältige, herzliche Anteilnahme beim letzten
Geleit und für die von Gott gesegnete Ausgestaltung
der Trauerfeier durch tröstende aber auch liebevoll
ermahnende Worte von Herrn Pfarrer Uhlig und dem
gesungenen Wort vom Chor.

*Herr lehre uns bedenken das wir sterben müssen,
auf das wir klug werden!*

In Dankbarkeit
**Ihre Söhne Lothar, Siegfried
und Tochter Renate
mit Familien**

Wolkenstein, im Januar 2015

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um sie und sprach.
Komm heim!*

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma,
Schwester, Tante und Schwägerin, Frau

Charlotte Zimmermann
geb. Wolf
geboren am 12.02.1921
gestorben am 15.02.2015

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihre Tochter Ilona mit Stefan
Ihre Enkel Marion, Jan, Mandy,
Ronny und Sylvia mit Partnern
sowie alle Urenkel und
Ururenkelkinder
im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung findet
im Kreis der Familie statt.



Seinako

Seife & Naturkosmetik aus dem Erzgebirge



Inhaberin Romy Neubert . Bergstraße 32a
09518 Großrückerswalde . OT Streckewalde
www.seinako.de . willkommen@seinako.de
Tel.: 01 72 / 79 72 047
Öffnungszeiten: Mi und Fr von 10 bis 17 Uhr,
sowie nach telefonischer Vereinbarung.



Die OHRiginal Wolkensteiner
Löffelohr Holzhasen wünschen
allen Lesern eine
Frohe Osterzeit

im Namen der
Kunststube SchmieD
und seinen
Mitarbeitern.

www.kunststube-schmieD.de

KLEINANZEIGEN

Vermietung in Wolkenstein, 1-Raum-Wg., 34m², Bad/DU, EBK, teilmöbliert, über 2 Etagen, Wendeltreppe, ab sofort
Telefon: 0172 36855717

5 Stück Felgen 14 bis 17 Zoll 4 Loch für 175,00 Euro zu verkaufen
☎ 87469



Motorgeräte
Forst-, Garten- und Reinigungstechnik
Metallbau

Hauptstr. 42 B - 09429 Wolkenstein/OTGehringwalde
Telefon (037369) 9964 - Fax 88800
motorgeraete.riedel@arcor.de - www.motor-riedel.de



Tolle Angebote

- Motorsägen
- Schutzbekleidung
- Zubehör

Auch Gebrauchsgüter!

**Abverkauf
Schneefräsen!!!**



...dass lohnt sich!!!

EINE FRAU. EIN BOOT. EIN OZEAN.



JANICE JAKAIT
**TOSENDE
STILLE**
Eine Frau rudert über
den Atlantik



Janice Jakait, Heidelberg

Die erste
Deutsche, die alleine
über den Atlantik
gerudert ist

SCORPIO

ISBN 978-3-943416-56-5 | 19,99 € (D)
Im Buchhandel erhältlich



www.scorpio-verlag.de
www.rowforsilence.com

Die gebürtige Lengfelderin entführt Sie in die Stille des Augenblicks und auf eine Reise aus der Lebenskrise zu sich selbst.
19.03.2015, 19.30 Uhr Ratskellersaal Wolkenstein
Kartenreservierungen unter Tel. 037369 87123 und 131-27 oder per Mail an: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de; Eintritt: 5 Euro



BERGHOTEL
Drei Brüder Höhe
im Erzgebirge



Ostern
3.4. - 6.4.

Leckere Oster- und
Frühlingspezialitäten
**JETZT SCHON FÜR DIE
OSTERTAGE VORBESTELLEN.**

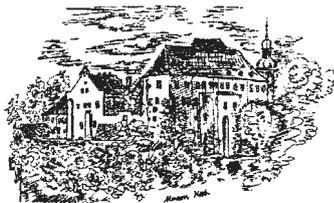
FAMILIE KNABE
Drei Brüder Höhe 1
09496 Marienberg

Tel.: 03735 6000
Fax: 03735 600 50
E-Mail: info@3bh.de



Öffnungszeiten:
täglich von 11 - 22 Uhr

www.3bh.de



Gaststätte Zum Schloßberg Wolkenstein



ACHTUNG SCHNITZELALARM

VOM 04. BIS 22.03.2015



„Auf Weltreise –

Das globale Geschmackserlebnis“

Das Team der Gaststätte
„Zum Schloßberg“ lädt ein.
Reisen Sie mit!!!

Schloßplatz 7 · 09429 Wolkenstein · Telefon 037369 88963
www.schlossberg-wolkenstein.de

Bernd Ulbricht Nachf. Werkzeuge und Schrauben

Nach 5 Monaten Um- und Neubauarbeiten sagen wir nun

Herzlich Willkommen

zum Tag der offenen Tür und Eröffnung

unseres Geschäftes am Samstag den 07.03.2015

von 10.00 - 17.00 Uhr in Großolbersdorf, **jetzt neu** Seilergasse 10

Neben kompetenter Beratung in allen Fragen rund um Werkzeuge und Schrauben, Elektrowerkzeuge, Werkstattbedarf, Befestigungstechnik sowie Diamanttechnik erwartet Sie ein erweitertes Serviceprogramm welches wir in Kürze hier anbieten werden und vieles mehr.

Außerdem zu erleben....

Das Vorführfahrzeug der Fa. **Makita**



Mitarbeiter unserer Lieferanten informieren über aktuelle Neuheiten

Vorstellung des Projektes „Nascar hilft“, welches wir aktiv unterstützen und wer will, kann bei uns Probesitzen im Original-Nascar-Renntaxi mit 680 PS



**Werkzeug
erleben**

Unser gesamtes Team freut sich auf Ihren Besuch